



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Opera Deß H. hoherleuchten Vatters Basilij Magni,  
Ertzbischoffen zu Cæsarea in Cappadocia**

**Basilius <Caesariensis>**

**Jngolstatt, 1591**

**VD16 B 647**

Daß der H. Geist weder ein Besitzung Gottes/ noch ein Creature seye.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38656**

ohne den Handiß/ein gleiches Bild zu formieren/wie möchte oder könnte dann die  
Creatur/Gottes Gleichformigkeit erreychen/wann sie des götlichen Charactors  
vnnid Ebenbilds nicht theylhaftig würde: Aber der götlich Charakter ist nicht  
menschlich/sondern ein lebendige/vnd in der Warheit selbständige Bildniss/dar:  
von ein andere Bildniss entspringe/durch welche auch alle diejenigen/so derselbi:  
gen theylhaftig/Bildnissen oder Ebenbilder Gottes werden. Das Ebenbild Gottes  
ist Christus/welcher ist/als die Schrifte sagt/das Ebenbild des unsichtbaren  
Gottes. Aber des Sohns Ebenbild ist der Geist/vnnid die sein theylhaftig/wer:  
den Kinder/so ihm gleichförmig seynd/wie geschrieben steht/die er fürschen/hat er  
auch verordnet/dass sie gleichförmig würden/dem Ebenbild seines Sohns/auff:  
dass er sey der Erstgeboren/vnder vilen Brüdern.

Das götlich  
Ebenbild ist  
mit nach mensch:  
licher Weise zu  
richten und zu  
ersetzen.  
Coloss. 1.

Rom. 8.

Dass der H. Geist weder ein Besitzung Gottes/noch  
ein Creatur seye.

**G** Eß könnte der Geist Zeugknuß geben deinem Geist/laut des Apostels/  
dass du ein Kind Gottes wärest/wann er selbs von der Herrlichkeit des  
Sohns frembd vnnid gesondert wäre: Wie könnte er inn dir schreyen:  
Albavatter/wann er mit dem Sohn kein Theylhaftigkeit noch Gemeynschafft  
hätte/sondern nur sein Gut oder Besitzung wär/der von ihm aufstieg/als ein  
menschlicher Atem/oder als der Geist des Winds/wie diese darvnon reden/somehr/  
gemelten Geist/von der Gottheit absöndern/er ist aber ein ewiger Geist Gottes/  
vnd des Sohns/der in götlicher Glori vnnid Herrlichkeit ist/ auch darinnen ers  
kennt wurd/Dann dein Geist/ist nicht Christus/vnnid der Geist des Winds/ist  
nicht der Herr/vil weniger der vnyreine Geist:Dann also haben sich erliche zures  
den vermessn/sondern der heilig Geist wird Christus/vnnid der Herr genennet/  
nach dem Spruch des Apostels/daruon wir auch oben Meldung gethan: So sei  
mand den Geist des Herrn nicht hat/der ist nit sein. Ist aber Christus in euch/c.  
Wie welchen Worten er die Einwohnung des Geistes/die Einwohnung Christi 2. Cor. 3.  
nennet/Wir auch anderstwo sagt: Der Herr ist der Geist/wo aber des Herrn  
Geist/da ist Freyheit: Demnach so ist der Geist des Herrn/der Herr/daher er kein  
Besitzung oder Geschöpf des Herrn seyn kan.

Galat. 4.  
Der h. Geist  
ist ein ewiger  
Geist Gottes  
des Vaters/  
vnd des Sohns/  
mit beiden  
im gleicher  
Herrlichkeit.

Rom. 8.

Dass der Geist die warhaft vnd natürliche Bildniss Gottes  
vnnid Christi seye.

**L**S wirdt auch der Geist nicht vnbilich/die warhaftee Bildniss genennet/  
welcher nit aus götlicher Bildniss her ist/wie wir seynd: Dann ob er schon  
das Ebenbild aufrücklich formiert/so wirdt doch er von demselbigen nicht  
geformiert/vnd ob er schon die Salb ist/so wirdt doch er nicht gesalbet. Die Salb  
aber in vns/ist der Geist/Mas sag ich in vns: Jegzunder auch in dem Herrn selbst/  
nach dem Fleisch. Jesum von Nazareth/sagt die Schrifte/wie ihn Gott gesalbet  
hab/mit dem heiligen Geist/vnnid mit der Kraft: Demnach so ist er Christus/  
das ist/der gesalbt / von wegen des Geists/vnnid der Salbung/so in dem Geist be:  
schleben ist: Dann die Salbung des Herrn/kompt nicht her durch etwas/das von  
der Gottheit frembd ist/wie auch der Nam Christus nicht/noch die Christen/so  
von ihm also genennet werden: Dann es war zubeweynen/wann der Nam vnsers  
Helys/vonder Creatur seinen Anfang vnnid Ursprung hätte/ auch vns durch eis  
nen Knecht/die (göttlich) Kindschafft widerführte. Kein Creatur mag oder kan  
die ander Creatur heiligen/sondern durch einen Heiligen/wirdt alles geheiligt/  
welcher von ihm selber also redt/Ich heilige mich selber: Et heiliger aber durch  
den heiligen Geist/wie oben angezeigt ist: Demnach sisst der Geist kein Creatur/  
sondern ein Ebenbild der Heiligkeit Gottes/vnd ein Brunn/dardurch alle andes  
re geheiligt werden. In der Heiligung des Geists/seyn wir berufen/wie der  
Apostel lehrt/dieser vernewert vns. Und abermals: Et hat vns zu Ebenbilz 2. Thes. 1.  
der Gottes gemacht/durch das Bad der Wiedergeburt/vnnid durch die Ernewe:  
rung

Aeter. 10.  
Die Salbung  
des Herrn nach  
dem Fleisch/  
geieblich allein  
durch den h.  
Geist/vnd  
durch eine  
Creatur.  
Hebr. 12.  
Johan. 17.

2. Thes. 1.